

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)
Der Präsident

Pommersfelden, 30. Nov. 1944
~~Heinrich Heine~~
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 24. November. Ich habe nun alle Besprechungen, die ich für das DA. übernommen habe, an Sie abgeschickt. Sollte noch irgendetwas fehlen, so bitte ich um Mitteilung.

Über die Hahn'sche Buchhandlung habe ich mich nach Ihrer Nachricht neuerdings recht geärgert, obwohl es für diesen Fall angenehm war, daß nur rund 10 Exemplare des 2. Faszikels von Gregor von Tours ausgegeben worden sind. Wegen des Aufsatzes von Ohnsorge warten Sie noch mit der Antwort, denn vorerst können wir noch gar nicht sagen, ob das AUF ihn übernehmen wird. Ich habe eben heute den Aufsatz von Lhotsky "Studien zur Ausgabe der österreichischen Chronik des Thomas Ebendorfer III" erhalten. Lhotsky hat seinen Aufsatz über meine Bitte stark ge-

5. Dezember 1944.

Sehr verehrter Herr Professor,

für Ihr Schreiben vom 30. XI., das

ich heute erhielt, danke ich Ihnen vielmals. Von den Besprechungen fehlen jetzt nur noch solche, wegen deren ich angefragt hatte, ohne ein Besprechungsexemplar geben zu können: vor allem das Quellenwerk z. Entstehung der Schweiz. Eidgenossenschaft Abt. 2, 2, dessen Besprechungsexemplar der Bibliothek einverleibt wurde, dann Weller, Gesch. d. schwab. Stammes, F. Hartung, Die Krone als Symbol der monarch. Herrschaft im ausgehenden MA. und Santifaller, Brixener UB.

Der Besprechungsteil wird diesmal recht umfangreich, es kommen auch noch immer Besprechungen ein. Den Jahresbericht konnte ich noch nicht fertig machen, da die Berichte Santifaller, Ott und Peeck noch fehlen. Vom Heft 1 des 7. Bandes DA. liegen jetzt die Aufsätze und Miscellen im Reindruck vor. Ich habe vor einigen Tagen bereits 2 Aufsätze (Zatschek und Schlesinger) für das nächste

95